

MODULKATALOG

für den Masterstudiengang „Internationale Soziale Arbeit“

an der Fakultät Angewandte Sozialwissenschaften der Fachhochschule Erfurt

Fachrichtung Soziale Arbeit

Ansprechpartner:

Prof. Dr. Michaela Reißmann
Studiendekanin

Altonaer Str. 25
99085 Erfurt

Telefon: 0361 / 6700-831
Fax: 0361 / 6700-533

E-Mail: michaela.rissmann@fh-erfurt.de
Internet: <http://www.fh-erfurt.de>

Stand: 26.02.2019

Inhaltverzeichnis Modulkatalog

Übersicht Modulbereiche und Modulbereichsverantwortung.....	3
Studienverlaufsplan.....	3
MB 1 Diversität, Recht, Kultur	5
MB 2 Entwicklung, Moderne, Transformationen.....	7
MB 3 Länder, Themen, Politiken	9
MB 4 Forschung und Praxis	11

Übersicht Modulbereiche und Modulbereichsverantwortung

Module		Modulverantwortliche
MB 1	Diversität, Recht, Kultur	Prof. Dr. Jörg Fischer
MB 2	Entwicklung, Moderne, Transformationen	Prof. Dr. Jörg Fischer
MB 3	Länder, Themen, Politiken	Prof. Dr. Miriam Müller-Rensch
MB 4	Forschung und Praxis I	Prof. Dr. Jörg Fischer

Studienverlaufsplan

Module		Semester	Prüfungsleistung	ECTS
MA1M1.1	Diversität, Recht, Kultur	1. und 2.	AT, SLZ	15
MA1M2.1	Entwicklung, Moderne, Transformationen	1. und 2.	AT, MP	15
MA1M3.1	Länder, Themen, Politiken	1. und 2.	AT, SLZ	15
MA1M4.1	Forschung und Praxis I	1. und 2.		15
MA3M4.2	Auslandssemester	3.	AT, MPL	30
MA4M4.3	Forschung und Praxis II	3. und 4.	SLU, MPL	15
MA4M4.4	Masterthesis	4.	MPL, Thesis	15

Legende

PZ Prüfungen im Prüfungszeitraum:

K Prüfung - Klausur

MP Mündliche Prüfung

SB Prüfungsleistung studienbegleitend:

SLU/AT Studienleistung unzensiert / Aktive Teilnahme (Protokoll, Handout, Lern- und Projekt- sowie Seminartagebuch, Lernportfolio, Posterpräsentation, Tagungsbeitrag, Gestaltung eines Seminars mit Reflexion etc.)

SLZ Studienleistung zensiert (Hausarbeit; Forschungskonzept; Forschungsskizze, Projektbericht; Referat (mit schriftlicher Ausarbeitung); Vortrag; Präsentation u.a.)

MA Masterarbeit

Modulbeschreibungen

MA1M1.1 Diversität, Recht, Kultur (zugleich Modulbereich 1)

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
MA1M1.1	Diversität, Recht, Kultur	MA
	Soziale Arbeit Fakultät Angewandte Sozialwissenschaften	

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Jörg Fischer
Modulart	Pflichtmodul
Angebotshäufigkeit	jährlich
Regelbelegung / Empf. Semester	1. und 2. Semester (Seminar)
Credits (ECTS)	15
Leistungsnachweis	SLZ
Unterrichtssprache	deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	AT in Pflicht 1 bis 4
Modul ist Voraussetzung für	
Moduldauer	2 Semester
Notwendige Anmeldung	
Verwendbarkeit des Moduls	

	Lehrveranstaltung	Dozent/in	Art	Semester / Teilnehmer (maximal)	Anz. Kurse	SWS	Workload	
							Präsenz	Selbststudium
1	Kulturelle Identität	Prof. Dr. Müller-Rensch u.a.	Seminar	WiSe / 20	1	2	30	
2	Interkulturelle Kompetenz	Prof. Dr. Rehklaue u.a.	Seminar	WiSe / 20	1	2	30	
3	Einführung in die Rechtsethnologie und -soziologie	Prof. Dr. Jörg Altmann	Seminar	WiSe / 20	1	2	30	
4	Menschenrechte und Internationales Recht	Prof. Dr. Miriam Müller-Rensch u.a.	Seminar	SoSe / 20	1	2	30	
Summe						8	120	330
Workload für das Modul							450	

Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erkennen und erklären die Entwicklung und den Stellenwert von Kultur und Recht in Gesellschaften. - bewerten die unterschiedlichen Verständnisse von Sitte, Gebräuchen und Normen in Gesellschaften und Kulturen. - stellen Grundkenntnisse des internationalen Rechts dar und wenden die beruflich relevanten Menschenrechtspakte auf die Praxis des Arbeitsfeldes Internationale Soziale Arbeit an. - analysieren Kulturen und sind fähig diese hinsichtlich der Identitätsbildung zu vergleichen. - reflektieren Identität in ihren kulturellen Wurzeln und ihrer unter-
----------------------------	--

	<p>schiedlichen Kontexteungen in Alltag und Lebenswelt.</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind fähig, interkulturelle und interreligiöse Beziehungen zu befördern. - organisieren interkulturelle Bildungsprozesse.
<p>Inhalte</p>	<p>Pflicht 1: Kulturelle Identität (2 SWS)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kulturbegriffe und Kulturelle Identitäten - Alltag und Lebenswelt im Vergleich - Interkulturelle Beziehungen - Vielfalt und Diversität - <p>Pflicht 2: Interkulturelle Kompetenz (2 SWS)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Werte und Wurzeln von Normativität und Handlung - Positionen Interkultureller Sozialer Arbeit - Praxis Interkultureller Kompetenzen - Analysieren, Verstehen, Einrichten - Ansätze interkultureller Bildungsprozesse <p>Pflicht 3: Einführung in die Rechtsethnologie und –soziologie (2 SWS)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundzüge des internationalen Normenbegriffs - Normsetzung, Normmittlung, Normdurchsetzung - Norm und Kultur - Norm und Sitte - Norm und Recht - Rechtsethnologische und rechtsantropologische Dilemata <p>Pflicht 4: Menschenrechte und Internationales Recht (2 SWS)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entstehung, Entwicklung und Grenzen - Menschenrechtsinflation - Menschenrechtsinstrumentarien - Menschenrechtsbildung - Umsetzung und Durchsetzung von Menschenrechten
<p>Workload</p>	<p>15 ECTS / 450 Stunden</p>

MA1M2.1 Entwicklung, Moderne, Transformationen (zugleich Modulbereich 2)

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
MA1M2.1	Entwicklung, Moderne, Transformationen	MA
	Soziale Arbeit Fakultät Angewandte Sozialwissenschaften	

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Jörg Fischer
Modulart	Pflichtmodul
Angebotshäufigkeit	jährlich
Regelbelegung / Empf. Semester	1. und 2. Semester
Credits (ECTS)	15
Leistungsnachweis	Mündliche Prüfung (45 Minuten)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	AT in Pflicht 1 bis 4
Modul ist Voraussetzung für	
Moduldauer	2 Semester
Notwendige Anmeldung	
Verwendbarkeit des Moduls	

	Lehrveranstaltung	Dozent/in	Art	Semester / Teilnehmer (maximal)	Anz. Kurse	SWS	Workload	
							Präsenz	Selbststudium
1	Modernisierung und Entwicklung,	Prof. Dr. Miriam Müller-Rensch u.a.	Seminar	WiSe / 20	1	2	30	
2	Bildungskonzepte im internationalen Kontext	Prof. Dr. Fischer u.a.	Seminar	SoSe / 20	1	2	30	
3	Krisen- und Konfliktbewältigung, Versöhnungsprozesse	Prof. Dr. Fischer u.a.	Seminare	SoSe / 20	1	2	30	
4	Religion und Fundamentalismus	Prof. Dr. Miriam Müller-Rensch u.a.	Seminar	SoSe / 20	1	2	30	
Summe						8	120	330
Workload für das Modul							450	

Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - hinterfragen Entwicklungs- und Globalisierungsprozesse in historischer und vergleichender Perspektive. - analysieren den politischen Weg von der Konstruktion der „Dritten Welt“ zu Entwicklungsgesellschaften. - sind fähig, die Bedeutung von Entwicklungs- und Modernisierungstheorien kritisch zu sehen. - erkennen die Kultur- und Zeitbezogenheit der Sozialarbeit. - kennen die Entwicklung und den Stellenwert von Bildung in der Sozialen Arbeit im nationalen wie internationalen Kontext. - sind in der Lage, den Bildungsauftrag an die Soziale Arbeit in systematischer, theoretischer und historischer Hinsicht unter Einbezug internationaler Erkenntnisse und Erfahrungen zu definieren. - sind mit der Entwicklung von Umsetzung von friedenspädagogischen sowie konfliktregulierenden Konzepten vertraut. - hinterfragen den hegemonialen Kontext internationaler Sozialarbeit - sind fähig indigenes/lokales Wissen spezifischer Sozialarbeitskulturen zu verstehen und in der Praxis zu reflektieren.
----------------------------	---

	<ul style="list-style-type: none"> - sehen Bedeutung und Einfluss der Religionen in lokalen Kontexten und lernen damit zu handeln. - bewerten die Zusammenhänge zwischen Kolonialismus, Globalisierung und religiösem Fundamentalismus.
<p>Inhalte</p>	<p>Pflicht 1: Modernisierung und Entwicklung (2 SWS)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Modernisierungs- und Globalisierungstheorien - Theorien Sozialer Entwicklung - Transnationale Kontexte - Kolonialismus und Postkolonialismus - <p>Pflicht 2: Bildungskonzepte im internationalen Kontext (2 SWS)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundzüge der Entwicklung des Bildungsbegriffs - Bildung als Teil Sozialer Arbeit - Entwicklung von Ansätzen nonformaler Bildung jeweils in der komparativen nationalen und internationalen Perspektive - Ansätze außerschulischer Bildung - Bildung im Kontext historisch-politischer Bildung - Bildung als Zugang zu internationaler Kooperation - Modelle außerschulischer Bildungsarbeit jeweils in der komparativen nationalen und internationalen Perspektive <p>Pflicht 3: Krisen- und Konfliktbewältigung, Versöhnungsprozesse (2 SWS)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erinnerungskultur und Vergangenheitsarbeit - Versöhnungskonzepte und ihre praktische Umsetzung - Ansätze sozialpädagogischer Konfliktbewältigung - Grundlagen der Mediation - Transformationsprozesse in Nachkriegssituationen - Politik und Transitional Justice - Friedensförderung und Friedenspädagogik mit unterschiedlichen Zielgruppen - Gender-Dimensionen und gewaltfreie Kommunikation als Grundlage im Umgang mit Konflikten - Konfliktmanagement <p>Pflicht 4: Religion und Fundamentalismus (2 SWS)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesellschaftliche Potentiale der Religionsgemeinschaften und religiöser Organisationen - Kontexte, Konflikte und Schnittstellen interreligiöser Beziehungen - - Soziale Funktionen von Religion und Religiosität - Religion, Migration, Fundamentalismus und Politik
<p>Workload</p>	<p>15 ECTS / 450 Stunden</p>

MA1M3.1 Länder, Themen, Politiken (zugleich Modulbereich 3)

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
MA1M3.1	Länder, Themen, Politiken	MA
	Soziale Arbeit Fakultät Angewandte Sozialwissenschaften	

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Miriam Müller-Rensch
Modulart	Pflichtmodul
Angebotshäufigkeit	jährlich
Regelbelegung / Empf. Semester	1. Semester und 2. Semester
Credits (ECTS)	15
Leistungsnachweis	SLZ
Unterrichtssprache	deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	AT in Pflicht 1 bis 3
Modul ist Voraussetzung für	
Moduldauer	2 Semester
Notwendige Anmeldung	
Verwendbarkeit des Moduls	

	Lehrveranstaltung	Dozent/in	Art	Semester / Teilnehmer (maximal)	Anz. Kurse	SWS	Workload	
							Präsenz	Selbststudium
1	Internationale Sozialpolitik	Prof. Dr. Miriam Müller-Rensch u.a.	Seminar	WiSe / 20	1	2	30	
2	Länder- und themenspezifische Ansätze	alle Lehrenden	Seminar	SoSe / 20	3	6	90	
3	Methoden internationaler Sozialer Arbeit	Prof. Dr. Miriam Müller-Rensch u.a.	Seminar	WiSe / 20	1	2	30	
Summe						8	150	300
Workload für das Modul							450	

Qualifikationsziele
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verstehen die Zusammenhänge zwischen ökonomischen und politischen Strukturen sowie dem Entstehen sozialer Probleme. - analysieren an Beispielen spezifische Themenstellungen der internationalen Sozialarbeit. - können Zusammenhänge zwischen Politik, Ökonomie und sozialen Probleme an ausgewählten Beispielen herstellen. - vertiefen und erweitern ihr Wissen in praxisbezogenen Kontexten der Sozialen Arbeit in ausgewählten Ländern. - sind mit den unterschiedlichsten methodisch Zugängen und Konzepten internationaler Sozialarbeit vertraut und wende diese an. - verstehen die Zusammenhänge von lokalen, regionalen und globalen Entwicklungen. - sind fähig im Kontext internationaler Sozialarbeit länder- oder themenspezifisch zu agieren. - kennen die globale Bedeutung von NGOs und kennen ihre Funktionsweise in den jeweiligen Regionen und Ländern.

	<ul style="list-style-type: none"> - reflektieren an Beispielen den Zugang von NGO`s zu Ressourcen. - kennen solidarische Modelle der Ökonomie und sind fähig diese zu vermitteln. - sind mit unterschiedlichen professionellen Arbeitsweisen und zivilgesellschaftlichen Bewegungen vertraut, die sich auf (soziale) Räume beziehen.
Inhalte	<p>Pflicht 1: Internationale Sozialpolitik (2 SWS)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Internationale Beziehungen und Sozialpolitik - Entwicklungszusammenarbeit und Sozialarbeit - Spendenökonomie - Rolle und Funktion internationaler Organisationen (NGO`s) - Soziale Bewegungen in internationalen Perspektive (Weltsozialforum etc.) - Konzepte der Solidarökonomie - Social Welfare, Gerechtigkeitstheorien und Theorien des Guten Lebens <p>Pflicht 2: Länder- und themenspezifische Ansätze (4 SWS)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Soziale Probleme, Länder und Themen - - Urbanisierung und ländliche Entwicklung - Aktuelle Fragen - Summer School <p>Pflicht 3: Methoden internationaler Sozialarbeit (2 SWS)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Projektplanung und NGO Management - Methoden und Praxis der „Sozialarbeit des Südens, der Befreiungspädagogik und der Indigenisierung - Social Development, Community Development, Community Work, Capability Approach - Spezifische Themen und Methoden - Indigenes Wissen und lokale Traditionen
Workload	15 ECTS / 450 Stunden
Bemerkung	

Modulbereich 4 (verantwortlich: Prof. Dr. Jörg Fischer)

MA1M4.1 Forschung und Praxis I

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
MA1M4.1	Forschung und Praxis I	MA
	Soziale Arbeit Fakultät Angewandte Sozialwissenschaften	

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Jörg Fischer
Modulart	Pflichtmodul
Angebotshäufigkeit	jährlich
Regelbelegung / Empf. Semester	1. und 2. Semester
Credits (ECTS)	15
Leistungsnachweis	SLU
Unterrichtssprache	deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	AT in Pflicht 1 und 2
Modul ist Voraussetzung für	
Moduldauer	2 Semester
Notwendige Anmeldung	
Verwendbarkeit des Moduls	

Lehrveranstaltung	Dozent/in	Art	Semester / Teilnehmer (maximal)	Anz. Kurse	SWS	Workload		
						Präsenz	Selbststudium	
1 Forschungswerkstatt	Prof. Dr. Jörg Fischer, Prof. Dr. Miriam Müller-Rensch, R. Römer	Seminar	WiSe / 20	1	2	30		
2 Masterkolleg I	Prof. Dr. Jörg Fischer, Prof. Dr. Miriam Müller-Rensch, R. Römer	Kolleg	WiSe u. SoSe / 20	1	4	60		
Summe						6	90	360
Workload für das Modul							450	

Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können aufgrund ihrer wissenschaftstheoretischen und methodologischen Kenntnisse Forschungsergebnisse und Forschungsdiskurse sachkompetent beurteilen. - kennen die gängigen Verfahren qualitativer und quantitativer Forschung und können sie auf Fragestellungen der Sozialen Arbeit anwenden. - sind in der Lage - im Sinne der Handlungsforschung - Forschungsfragen praxisnah und im Hinblick auf ihre Praxisrelevanz zu untersuchen.
Inhalte	<p>Pflicht 1: Forschungswerkstatt (2 SWS)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Differenzierung von Erkenntniszielen: Grundlagenforschung, Praxis-

	<p>und Handlungsforschung sowie Evaluationsforschung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wissenschaftstheoretische und methodologische Zuschnitte qualitativer und quantitativer Sozialforschung - Möglichkeiten und Grenzen qualitativer Erhebungs- und Auswertungsmethoden - Möglichkeiten und Grenzen quantitativer und qualitativer Auswertungsmethoden - Konzepte und Instrumente qualitativer und quantitativer Evaluationsforschung - Forschungsstrategien und Forschungsdesigns am Beispiel ausgewählter Studien <p>Pflicht 2: Masterkolleg I (4 SWS)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Reflexion ausgewählter Forschungsfelder
Workload	15 ECTS / 450 Stunden

MA3M4.2 Auslandssemester

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
MA3M4.2	Auslandssemester	MA
	Soziale Arbeit Fakultät Angewandte Sozialwissenschaften	

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Jörg Fischer
Modulart	Pflichtmodul
Angebotshäufigkeit	jährlich
Regelbelegung / Empf. Semester	3. Semester
Credits (ECTS)	30
Leistungsnachweis	MPL (zu Beginn des 4. Semester)
Unterrichtssprache	deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	AT und Pflicht 1 und 2
Modul ist Voraussetzung für	
Moduldauer	2 Semester
Notwendige Anmeldung	
Verwendbarkeit des Moduls	

Lehrveranstaltung	Dozent/in	Art	Teilnehmer (maximal)	Anz. Kurse	SWS	Workload	
						Präsenz	Selbst- studium
1 Auslandsaufenthalt			WiSe / 20		--	--	
2 Praxisbegleitung und - reflexion	alle Lehrenden		WiSe / 20	1	4	60	
Summe					4	60	840
Workload für das Modul						900	

Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - vertiefen interkulturelle und internationale Kompetenzen. - verfügen und reflektieren über Auslands- und Fremdheitserfahrungen. - vertiefen fachspezifische Kompetenzen. - entwickeln vor dem Hintergrund ihrer Praxiserfahrungen erste Ideen für eine Forschungsfrage für die Masterthesis und spezifizieren diese durch Literaturstudium.
Inhalte	<p>Pflicht 1: Auslandsaufenthalt (15 Wochen a 40 Stunden)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Absolvierung eines 15-wöchigen Auslandsaufenthaltes in einem Arbeitsfeld der Internationalen Sozialen Arbeit <p>Pflicht 2: Praxisbegleitung und -reflexion (4 SWS)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fachlichkeit und professionelles Handeln - Selbstreflexion unter professioneller Anleitung - Analyse von Konfliktsituationen - Transfer Theorie-Praxis
Workload	30 ECTS / 900 Stunden

MA4M4.3 Forschung und Praxis II

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
MA4M4.3	Forschung und Praxis II	MA
	Soziale Arbeit Fakultät Angewandte Sozialwissenschaften	

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Jörg Fischer
Modulart	Pflichtmodul
Angebotshäufigkeit	jährlich
Regelbelegung / Empf. Semester	4. Semester
Credits (ECTS)	15
Leistungsnachweis	SLU
Unterrichtssprache	deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	AT
Modul ist Voraussetzung für	
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	
Verwendbarkeit des Moduls	

Lehrveranstaltung	Dozent/in	Art	Teilnehmer (maximal)	Anz. Kurse	SWS	Workload		
						Präsenz	Selbst- studium	
1 Masterfachtagung	alle Lehrenden			1	4	60	390	
Summe						4	60	390
Workload für das Modul						450		

Qualifikationsziele	Die Studierenden - planen und organisieren einen wissenschaftlichen Diskussionsprozess (Fachveranstaltung) mit Praktiker/-innen und werten diesen aus.
Inhalte	Pflicht 1: Masterfachtagung (4 SWS) - Vorbereitung, Durchführung und Auswertung einer Fachtagung mit Praktiker/-innen, Wissenschaftler/-innen und Hochschulangehörigen zu den Praxisforschungsprojekten - Erarbeitung von Präsentationen zu den Praxisforschungsprojekten
Workload	15 ECTS / 450 Stunden

MA4M4.4 Masterthesis

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
MA4M4.4	Masterthesis	MA
	Soziale Arbeit Fakultät Angewandte Sozialwissenschaften	

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Jörg Fischer
Modulart	Pflichtmodul
Angebotshäufigkeit	jährlich
Regelbelegung / Empf. Semester	4. Semester
Credits (ECTS)	15
Leistungsnachweis	MA / MPL (in Pflicht 2)
Unterrichtssprache	deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	Module 1. - 3. Semester
Modul ist Voraussetzung für	
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	
Verwendbarkeit des Moduls	

Lehrveranstaltung	Dozent/in	Art	Teilnehmer (maximal)	Anz. Kurse	SWS	Workload		
						Präsenz	Selbst- studium	
Masterthesis								
Masterkolleg II	alle Lehrenden	Seminar	20	1	2	30		
Summe						2	30	420
Workload für das Modul							450	

Qualifikationsziele	Aufbauend auf den im Studium erworbenen Kenntnissen und Kompetenzen erstellen die Studentinnen und Studenten ihre Masterthesis. Hiermit sollen die Studierende nachweise, dass sie in der Lage sind, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine sozialwissenschaftliche Fragestellung selbstständig nach wissenschaftlichen Kriterien bearbeiten zu können.
Inhalte	Pflicht 2: Masterkolleg II (2 SWS) - Reflexion ausgewählter Forschungsfelder
Workload	15 ECTS / 450 Stunden